



Landeshauptstadt  
München  
**2. Bürgermeisterin**

Christine Strobl

#### **4. Trans-Tagung 3. bis 5. Juni 2011**

In Deutschland lebt eine unbekannte Zahl transidenter Menschen, die offiziellen Schätzungen gehen von 6.000 – 8.000 Personen aus.

Dies mag nach einer vernachlässigbar kleinen Bevölkerungsgruppe klingen, aber die Probleme von Transgendern sind umso größer.

Auch wenn die Bemühungen der Lesben- und Schwulenbewegung unsere Gesellschaft etwas empfänglicher gemacht haben für das „Anderssein“ von Menschen, sind Transgender sicher noch immer mit einem ausgeprägten Exotenstatus belegt, werden nicht wahrgenommen, oft auch nicht ernstgenommen und erhalten bei Weitem nicht die Hilfestellungen, die notwendig wären.

Seit einigen Jahren unterstützt die Landeshauptstadt München das diversity-Jugendzentrum, die Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen hat geeignete Räume vermittelt, das Stadtjugendamt greift finanziell unter die Arme.

Es ist berührend zu sehen, wie sich dort eine große Gruppe junger Transgender gefunden hat und mit viel Engagement und Fröhlichkeit für die eigenen Anliegen einsteht.

Bedenkt man all die Schwierigkeiten, die diese jungen Menschen zu meistern haben, kann München mit Recht stolz darauf sein, dazu beizutragen, dass diese junge und lebendige Gruppe ihren Beitrag zu einer weltoffenen Stadtgesellschaft leisten kann. Hier ist das Prinzip des „Gebens und Nehmens“ im besten Sinne erfüllt. Denn: Gäbe die Stadt nicht den Rahmen und die Entfaltungsmöglichkeiten, bekäme sie nie jene bunte Stadtgesellschaft, die ihr so wichtig ist und am Herzen liegt.

München als „Weltstadt mit Herz“ bemüht sich schon seit langem um die Integration aller Menschen. So unterstützen wir schon seit jeher die Schwulen- und Lesbenbewegung und nun auch gerne die Transbewegung in München. Die Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen bearbeitet die Anliegen der Transgemeinde wo immer möglich gerne mit.

Auch die beiden Vereine VIVA TS und Transmann e.V., konnten durch Selbsthilfe schon vielen Menschen helfen. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Transbewegung in vorbildlicher Weise mit der schwullesbischen Gemeinde verbunden hat und leisten eine sehr sympathische Öffentlichkeitsarbeit für die Sache der Transgender.

Seit 2007 findet in München zusätzlich die vereinsunabhängige Transtagung-München statt. Wie wichtig diese Tagung ist, zeigt die große Nachfrage: rund 150 Teilnehmer aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz besuchten die Veranstaltung in den vergangenen Jahren. Wie seit 12 Jahren in Berlin, werden auch zum Münchner Pendant, Experten eingeladen, gemeinsam etwas bewegt und Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Als Bürgermeisterin habe ich deshalb auch gerne für 2011 wieder die Schirmherrschaft für dieses im süddeutschen Raum einzigartige Projekt übernommen. Im Namen der Landeshauptstadt München danke ich allen an der Organisation Beteiligten für ihr großes Engagement und wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gelungene Veranstaltung und alles Gute.

A handwritten signature in black ink, reading "Christine Strobl". The signature is written in a cursive, flowing style with a long, sweeping tail on the final letter.

Christine Strobl